

**4.2.2.4 DIN 18560 Teil 7****Anhang 7**

Diese Norm gilt zusammen mit DIN EN 13813 und DIN 18560-1 für direkt genutzte Kunstharzestriche mit mechanischer Beanspruchung nach Tabelle 1.

*(Anmerkung III (leicht) Elastik und Luftreifen, Montage auf Tischen, Fußgängerverkehr bis 100 Personen je Tag)*

Sie gilt jedoch nicht für Estriche mit Beanspruchungen durch Flurförderzeuge mit Stahlrollen, die eine größere Pressung als **40 N/mm<sup>2</sup>** ausüben.

**4.2.2.5 Anwendung in Deutschland**

DIN EN 1504-2	DIN V 18026 + RiLi SIB
DIN EN 1504-3,7	DIN V 18027 + ZTV-ING
DIN EN 1504-5	DIN V 18028 + ZTV-W

**4.3 Befragung bei Reaktionsharzherstellern**

Im Rahmen einer Befragung, März 2013, bei 10 Herstellern von Reaktionsharzen für Oberbeläge in der Bundesrepublik zur Einordnung der Produkte bei mechanischer Beanspruchung wurde folgende Beteiligung erreicht:

- 6 Hersteller von Reaktionsharzen haben die Fragen nicht beantwortet.
- 1 Hersteller von Reaktionsharzen hat sich komplett von diesem Marktsegment zurückgezogen und stellt nur noch Produkte für die „geregelten“ Bereich wie ZTV-ING, Instandsetzung von Bauwerken gemäß Richtlinie DIBt usw. her.
- 3 Hersteller von Reaktionsharzen haben die Fragestellungen beantwortet.

**4.3.1 Fragestellung**

Zur Zeit wird eine Bewertung von Beschichtungen und deren Einordnung in nachvollziehbaren Prüfkriterien für nachfolgende Aufgabenstellungen durchgeführt, mit der Bitte um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

Grundlagen:

- 1.1 Herstellung von Industriefußböden ausschließlich für mechanische Beanspruchung mit zusätzlich optischen Ansprüchen.
- 1.2 Herstellung von Industriefußböden für Industrie- und Lagerhallen, mit den dort normalerweise vorherrschenden Beanspruchungen, die z.B. über die

Regelungen der DIN 18560 definiert sind und dem Auftraggeber mit der Angebotsgrundlage übermittelt werden könnten.

Auftraggeber sind auch auf Nachfrage in der Regel nicht oder nur sehr allgemein in der Lage, objektspezifische Anforderungen zu definieren, so dass eine Abstimmung über die objektspezifisch zu definierenden Kriterien nicht oder nur sehr begrenzt möglich ist.

- 1.3 Die Belastungseinordnung sollte ausschließlich über die DIN 13813 in Verbindung mit DIN 18560 Teil 7 erfolgen.

Auf diesen Grundlagen sind folgende Fragen abzuklären:

- 2.1 Auf welcher Grundlage, ohne objektspezifische Kenntnis, ermitteln Sie das Ausführungsprofil einer Produktempfehlung hinsichtlich, Druckfestigkeit, Biegezugfestigkeit, Abriebwerte, Schichtdicke und Schichtenaufbau in Anlehnung an die DIN 18560.
- 2.2 Für die Beurteilung werden folgende Angaben benötigt:  
Druckfestigkeit, N/mm<sup>2</sup>  
Biegezugfestigkeit, N/mm<sup>2</sup>  
Abriebwerte, cm<sup>2</sup>/50cm<sup>2</sup> Böhmescheibe  
Schichtdicke, mm
- 2.3 Da für Reaktionsharze in der Regel keine Abriebwerte nach Böhmescheibe, DIN 52108, vorliegen, möchte ich Sie bitten, Alternativwerte und/oder einen Umrechnungsfaktor, wenn bekannt, zu den Angaben mit der Böhmescheibe bei alternativen Prüfverfahren zu nennen.
- 2.4 Welche Anforderungen mit welchen Prüfkriterien werden an den Untergrund gestellt?

#### **4.3.2 Antworten der Hersteller von Reaktionsharzen**

3 Hersteller von Reaktionsharzen haben sich mit den Fragestellungen beschäftigt.

2 Hersteller, A+B, haben die Fragen wie nachfolgend beschrieben beantwortet und ein Hersteller, C, den Versuch unternommen, ein objektspezifisches Konzept zu erarbeiten, dann aber die Zusagen bei der Fragestellung nach Übergabe geeigneter Prüfzeugnissen bei mechanischer Beanspruchung wieder zurückgezogen.

Zusammengefasste Wiedergabe der Beantwortung der Fragen:

A

- Unsere Werte zu den angegebenen Punkten Druckfestigkeit, N/mm<sup>2</sup>, Biegezugfestigkeit, N/mm<sup>2</sup>, Abriebwerte, cm<sup>2</sup>/50cm<sup>2</sup>, Schichtdicke mm, entnehmen Sie bitte aus unseren technischen Merkblättern unserer Produkte. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.